

Lyrikpreis Feldkirch 2020

Das Theater am Saumarkt veranstaltet den 18. Feldkircher Lyrikpreis

Der Feldkircher Lyrikpreis steht auch im Jahr 2020 unter einem Motto, welches in einem Gedicht des letztjährigen Preisträgers Lars-Arvid Brischke zu finden ist:

„steht ihr auge in auge vor glück am ziel“

Zur Teilnahme eingeladen sind Autorinnen und Autoren, welche sich in ihrer Lyrik mit dieser Textpassage/diesem Gedanken auseinandersetzen wollen. Die von einer Jury ausgewählten Texte werden anlässlich einer langen Nacht der Lyrik

am Samstag, 28. November 2020 um 19 bzw. 20.30 Uhr
im Theater am Saumarkt, Feldkirch

präsentiert bzw. von den Autorinnen und Autoren selbst dem Publikum vorgestellt.

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerbungsunterlagen

- 1. Blatt (einfach):
Name, Kontaktadresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer der Autorin/des Autors
Titel aller fünf eingereichten Gedichte
Oben rechts ist eine fünfstellige Zahl (z.B. 13 572) zu schreiben, die sich auch auf allen Textproben **oben rechts** wieder findet!
- 2. Blatt (einfach):
kurzer Lebenslauf, bisherige literarische Tätigkeit, Publikationen
- **Textproben** (fünffach!):
Textproben aus **unveröffentlichter, deutschsprachiger Lyrik (auch keine im Internet veröffentlichte Lyrik:**
5 Gedichte (eininhalbfacher Zeilenabstand). Werden weniger oder mehr als 5 Gedichte abgegeben, kann die Einreichung nicht berücksichtigt werden.
- Die Abgabe der Gedichte muss als Schreibmaschinenniederschrift oder als Computerausdruck erfolgen. Die 5 Gedichte sind jeweils **fünffach** vorzulegen und für jedes Jurymitglied (z.B. mittels Büroklammer) zusammenzuheften.
Werden die Gedichte nur einfach abgegeben oder per Mail eingesendet, kann die Einreichung nicht berücksichtigt werden.
- Jede Kopie muss **oben rechts** mit der 5stelligen Zahl versehen sein.
Keine Originale oder Handschriften! – Die Einsendungen können aus arbeitstechnischen Gründen nicht zurückgesendet werden.
- Textexemplare, welche die Anonymität nicht gewährleisten, finden keine Berücksichtigung.

Ende der Einreichungsfrist

- **30. März 2020** (Datum des Poststempels)

Höhe des Lyrikpreises (Die Preise werden gestiftet von der Stadt Feldkirch, dem Land Vorarlberg, der Literatur Vorarlberg)

- Für den 1. Preis steht ein Preisgeld von 3.000 Euro zur Verfügung
Weiters erhält die/der PreisträgerIn die Möglichkeit der Publikation eines eigenen Lyrikbandes bei der Edition Art Science.
- 2. Preis 1.000,00 Euro
- 3. Preis (Publikumspreis) 1.000,00 Euro

Vergabe und Information

- Die Zuerkennung des Lyrikpreises (1. und 2. Preis) erfolgt auf Vorschlag einer Jury.
- Die Juryentscheidung findet im Sommer statt.
- Der 3. Preis wird als Publikumspreis am Veranstaltungsabend vom Publikum an eine/einen der anwesenden vortragenden AutorInnen vergeben.
Dazu finden um 19 Uhr die Lesungen der Nominierten (Short List) statt, deren Gedichte auch in die Anthologie zum Feldkircher Lyrikpreis aufgenommen werden.
Das Publikum bewertet anonym.
- Auf Grund der Vielzahl der Einsendungen können nur die GewinnerInnen und jene AutorInnen über das Ergebnis schriftlich verständigt werden, die für den Publikumspreis nominiert sind und somit in die Anthologie aufgenommen werden.
- Pro Person ist nur eine Einreichung zulässig. Mehrfachbewerbungen werden ausgeschieden.
- Bisherige PreisträgerInnen können sich nach fünf Jahren erneut um den Feldkircher Lyrikpreis bewerben.
- Es ist vorgesehen, die PreisträgerInnen-Gedichte und eine weitere von der Jury festgelegte Auswahl von Gedichten in einer Lyrik-Anthologie zum Feldkircher Lyrikpreis bei der Edition Art Science zu publizieren. AutorInnen, deren Gedichte in der Anthologie publiziert werden, erhalten ein Belegexemplar.
- Die Anthologie wird bei der Verleihung des Feldkircher Lyrikpreises präsentiert.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie als TeilnehmerInnen des Lyrikpreises mit Ihren FreundInnen und Bekannten am

**Samstag, dem 28. November 2020 um 19 Uhr
bei der Nominiertenlesung Ihr Voting für den Publikumspreis
abgeben sowie bei der anschließenden
Preisverleihung & Lesung der PreisträgerInnen**

dabei sind und laden Sie schon heute herzlich zu dieser Feier mit anschließendem Buffet ein! Beachten Sie das diesbezügliche Rahmenprogramm anlässlich des Feldkircher Lyrikpreises, welches auf www.saumarkt.at zu finden ist.

Rücksendung der Manuskripte

- Die eingesandten Texte können aufgrund der hohen TeilnehmerInnenzahl und des damit verbundenen Arbeitsaufwandes nicht zurückgesendet werden.

Wichtige Hinweise für die Lyrikpreis-BewerberInnen

- Gedruckte oder sonst (z.B. im Rundfunk oder digital) veröffentlichte Manuskripte sowie Manuskripte, die bereits in früheren Jahren vorgelegt wurden, finden **keine** Berücksichtigung.
- Es ist vorgesehen, die Manuskripte von LyrikpreisträgerInnen zu Dokumentationszwecken dem Franz-Michael-Felder- und Vorarlberger Literaturarchiv zu übermitteln.
- Die TeilnehmerInnen erklären sich bereit, dass die Gedichte in einer Publikation zum Feldkircher Lyrikpreis abgedruckt werden.

- Die Texte sind **fünffach** zu senden an:

Theater am Saumarkt

Kennwort „Feldkircher Lyrikpreis“

Mühleitorplatz 1

6800 Feldkirch

Info: www.saumarkt.at